



Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Nr. 8 vom 26.05.2003 13. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 02.06.2003	2
1.2.	Öffentliche Bekanntmachung - Aufforderung an die Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern	3
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	3
2.2.	Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen	3
2.3.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	3
2.3.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	7
2.3.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	8
2.4.	Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (WSE)	8
	Impressum	8

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 02.06.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 44. Sitzung des **Hauptausschusses** lade ich Sie zu **Montag, den 02.06.2003, 19.00 Uhr**, ein.

Sitzungsort: **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestr. 18**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlußfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit

3. Abstimmung zur Tagesordnung

4. Bauanträge

5. Bericht zur Erarbeitung des "Gefahrenabwehrplanes Hochwasser" für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin gemäß Beschluß HA 3./2002/27 vom 09.09.2002

6. BV 179.1./2003 - Straßenbaukonzeption 2003 bis 2006, BE: Herr Jüttner

7. BV 613.1./2003 - Sitzungstermine der gemeindlichen Gremien für das Jahr 2003 - Ergänzung, BE: Herr Jüttner

8. BV 691/2003 - Zweifeldschulsporthalle - Benutzungsordnung, BE: Herr Jüttner

9. BV 692/2003 - Zweifeldschulsporthalle - Benutzungsentsgeltverordnung, BE: Herr Jüttner

10. BV 693/2003 - Öffentliche Grünanlage - Grundstück Brandenburgische Straße / Lübecker Straße, BE: Herr Jüttner

11. BV 703/2003 - Anliegerinitiative zum Bau der Straße Amselhain (Erschließungsmaßnahme), BE: Herr Jüttner

12. BV 705/2003 - Resolution gegen die Kommunalisierung der Langzeitarbeitslosigkeit, BE: Herr Jüttner

13. BV 706/2003 - Nutzungsaufgabe der Kindertagesstätte "Zwergenhaus", Brandenburgische Straße 22, 15566 Schöneiche zum 31.12.2005, BE: Herr Jüttner

14. BV 712/2003 - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Jahr 2003, BE: Herr Jüttner

15. BV 709/2003 - B-Plan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße", Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB, BE: Herr Jüttner

16. BV 697/2003 - Bebauungsplan 1/91 "Gewerbegebiet Schöneiche-Nord", 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan Bauabschnitt 2.1 - Korrektur des Geltungsbereichs, BE: Herr Jüttner

17. BV 711/2003 - Prioritätenliste GFG - Fördermittel 2004, BE: Herr Jüttner

18. BV 708/2003 - Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Verwaltungsrat, Bestellung des Vertreters der Gemeinde, BE: Herr Jüttner

19. BV 667/2003 - B-Plan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Auswertung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / frühzeitigen Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange

/ Erweiterung des Geltungsbereiches / Auslegung des Entwurfs des B-Planes im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB, BE: Herr Jüttner
20. BV 116.8./2003 - Reduzierung der Aufwandsentschädigung - Aufhebung Beschuß 3./2002/762 vom 20.02.2002, BE: Frau Düring

21. BV 713/2003 - Straßenbaumaßnahmen Arndtstraße/Neue Watenstädter Straße; Ermächtigung zur Entscheidung über die Vergabe von Bauleistungen, BE: Herr Jüttner

22. BV 714/2003 - Erschließung B-Plan-Gebiet "Berliner Straße Süd"; Ermächtigung zur Entscheidung über die Vergabe von Bauleistungen, BE: Herr Jüttner

23. BV 715/2003 - Abschnittsbildung für die Abrechnung der Erschließungsanlage Hannestraße, BE: Herr Jüttner

24. BV 716/2003 - Flächennutzungsplan, 1. Änderung "An den Fuchsbergen" Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB, BE: Herr Jüttner

25. BV 717/2003 - Flächennutzungsplan, 3. Änderung "Feuerwache Brandenburgische Straße" Abschließender Beschluß über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, BE: Herr Jüttner

26. BV 710/2003 - Vergabe in der Sommerpause und zwischen Wahl 26.10./Konstituierung durch den Bürgermeister / Hauptausschuß, BE: Herr Jüttner

27. Finanzierungs- und Kostenübersicht zur Rathaus - Teilauslagerung gemäß Beschluß 3./2003/988 vom 09.04.2003 auf der Grundlage der BV 208.1./2003, BE: Herr Jüttner

28. "Kein Diesel ohne Filter" - Schreiben der Deutschen Umwelthilfe e.V. vom 04.04.2003, BE: Herr Jüttner

29. BV 719/2003 - Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung von Beiträgen für die Erneuerung und Verbesserung von Beleuchtungseinrichtungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, BE: Herr Jüttner

30. BV 720/2003 - Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung von Beiträgen für die Erneuerung und Verbesserung der öffentlichen Straße Waldstraße, BE: Herr Jüttner

31. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 24.03.2003

32. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

33. Grundstücksangelegenheiten, BE: Herr Jüttner

33.1. **VERÄUSSERUNG**
BV 650/2003 - Grundstückskaufvertrag Dorfaue 33 (SachenRBerG)

BV 707/2003 - Veräußerung des Grundstückes Münchener Str. 11

33.2. **ERWERB**

BV 701/2003 - Grunderwerb Abfalldeponie " Kalkberger Straße"

BV 701.1./2003 - Grunderwerb 2.Teilfläche Abfalldeponie "Kalkberger Straße"

BV 721/2003 - Veräußerung ehemalige Lindenschule (Kaufangebot)

34. BV 577.1./2003 - Freie Träger für Kindertagesstätten, BE: Herr Jüttner

35. BV 695/2003 - Umlage einmalig erhobener Beiträge auf Pächter, BE: Herr Jüttner

- 36. BV 699/2003 - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zerlegung des Gewerbesteuerermessbetrages für die Sparkasse Oder-Spree, BE: Herr Jüttner
- 37. Vergaben zum Bauvorhaben Schulstandort Praeger Straßen - Außenanlagen
- 38. BV 718/2003 - Auswahl Planungsbüro Feuerwache, BE: Herr Jüttner
- 39. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 24.03.2003
- 40. Beschlußfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 41. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Artur Pech, Vorsitzender
 Schöneiche, 2003-05-07

1.2. Öffentliche Bekanntmachung - Aufforderung an die Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Die in Schöneiche bei Berlin vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen werden hierdurch aufgefordert bis zum 15. Juli 2003 für die Kommunalwahlen am 26. Oktober 2003 wahlberechtigte Personen als Beisitzer/innen der Wahlvorstände vorzuschlagen.

Für die genannten Wahlen werden neun Wahlvorstände und 2 Briefwahlvorstände gebildet.

Nach § 83 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) darf niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Wahlbewerber/inner, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht Wahlleiter/in oder dessen/deren Stellvertreter/in sein und keine ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Wahlvorstandes ausüben.

Mitglieder der Wahlvorstände scheidern mit ihrer Benennung auf einem Wahlvorschlag als Vertrauenspersonen oder stellvertretende Vertrauensperson aus ihrem Amt aus.

Die Übernahme einer wahlehrenamtlichen Tätigkeit dürfen nach § 83 Abs. 5 BbgKWahlG insbesondere ablehnen:

1. die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestags, des Landtags, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. wahlberechtigte Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben,

4. wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
5. wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen,
6. wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Schöneiche bei Berlin, 13. Mai 2003
 Christel Messerschmidt, Wahlleiterin

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 3. Juni, 1. Juli, (im August findet keine Sprechstunde statt), 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2003.

2.2. Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Jeden 4. Mittwoch im Monat findet jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr die Sprechstunde der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Helga – Hahnemann – Haus ; Rüdersdorfer Str. 65 statt.

Für die Monate September und Dezember gibt es Abweichungen – hier findet die Sprechstunde bereits am 3. Mittwoch im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 17. September, 22. Oktober, 26. November, 17. Dezember.

2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

FORUM GESUNDHEIT

Zivilisationskrankheiten

Mögliche Entstehungsursachen aus naturheilkundlicher Sicht

Für die Entstehung der Zivilisationskrankheiten (Rheuma, Gicht, Diabetes mellitus, Fettsucht, Bluthochdruck usw.) gibt es viele Ursachen.

An erster Stelle steht bei den naturheilkundlich ausgerichteten Therapeuten die Übersäuerung.

Sie entsteht durch denaturierte, verkochte und falsch zusammengesetzte Nahrung. Außerdem werden bestimmte Nahrungsmittel zu ungünstigen Zeiten gegessen, dadurch

wird der Stoffwechsel zusätzlich belastet. Desweiteren werden der Nahrung Konservierungsstoffe, Farbstoffe, künstliche Geschmacksstoffe und andere Chemikalien zugesetzt, sodass der Körper diese Stoffe zusätzlich verarbeiten und unschädlich machen muss.

Die beim Stoffwechsel entstandenen Schlacken und weitere Abfallstoffe müssen aus dem Körper heraus geleitet werden. Da das nicht ohne Rückstände erfolgen kann, wird der Körper zusätzlich belastet und wird somit verstärkt übersäuert.

Die Psyche darf hierbei nicht vergessen werden. Der Konsum von Gewalt beladenen und Angst erzeugenden Fernsehsendungen - dazu noch abends, wenn der Mensch Ruhe und Erholung braucht – lässt den pH-Wert seines Gewebes einige Zehntel weiter ins Saure rutschen.

Der Konsum von Arzneimitteln, Bier, Wein und Zigaretten tut sein weiteres. Dass in solch einem überlasteten und geschwächten Körper relativ einfach Krankheiten entstehen können, ist nicht von der Hand zu weisen.

Wie kann man dem Körper helfen, diesen Teufelskreis zu durchbrechen? Was kann der Körper selbst tun? Müssen wir unsere Lebensgewohnheiten ändern, um wieder gesund zu werden? Wie ernähren wir uns richtig?

Viele Fragen, über die es sich lohnt, zu diskutieren!

Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr

Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,

Rüdersdorfer Straße 65,

Haltestelle Grätzwalde

mit: Herrn Valentin Reiter, Heilpraktiker

Eintritt frei

Kinderbauernhof „Storchenwiese“

Tel./Fax: 030 – 64 39 82 51

Öffnungszeiten:

bis 02.11.2003: montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr, samstags von 10 bis 20 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr

03.11. bis Ende Dezember: montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 16 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 1,30 Euro

Kinder: 0,75 Euro

Änderungen vorbehalten !

„Keltische Impressionen für Flöte und Harfe“

Zum Heimatfest am Sonnabend, 14. Juni, 16 Uhr
in der ehemaligen Schloßkirche in Schöneiche
spielen Thomas Loeffke (keltische Harfe) und
Ellen (Querflöte).

Das Programm spannt einen Bogen von keltischen Mittelalter über Bearbeitungen altenglischer Melodien zu den lebhaften Tänzen der irischen Folkmusik und eigenen Kompositionen, die oft in Irland ihren Ursprung haben. Es erwartet Sie virtuose Musik mit vielen verschiedenen Gesichtern, Stimmungen und Klangfarben, voller Emotion und Energie, voller Spannung und gleichzeitig voller Harmonie – jedes Stück eine kleine Kostbarkeit.

Von Freitag, dem 13. Juni, bis Sonntag, 15. Juni, findet in der Dorfaue unser

diesjähriges Heimatfest

unter dem Motto „Schöneiche blüht auf“ statt. Das wird auch ein Programmpunkt am Sonntag, 15.00 Uhr auf der Festbühne sein, wenn unser Bürgermeister, Herr Jüttner, die schönsten Gärten auszeichnet. Die Schöneicher Chorgemeinschaft wird gemeinsam mit der Musikschule das Eröffnungskonzert am Freitag um 18.00 Uhr in der ehemaligen Schloßkirche bestreiten. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Ab Freitag, 14.00 Uhr, wird der Rummel geöffnet sein und es erwarten Sie ein buntes Programm auf der Festbühne und die zahlreichen Angebote der Händler.

Am Sonnabend werden viele Schöneicher Vereine und Einrichtungen das Heimatfest nutzen, um auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Sie präsentieren sich an Marktständen, die in der Dorfaue – von der alten Polizeiwache in Richtung Storchenschule – aufgestellt werden. Aber auch ein Teil des Bühnenprogramms wird von Schöneicher Vereinen und Einrichtungen bestritten: Die „Nest“ - Bands machen am Freitag um 17.00 Uhr den Anfang, es folgen die „Wilden Jungs“, eine Band, die im Jugendklub probt. Am Sonnabend stellen sich verschiedene Vereine auf der Bühne vor. Die Storchenschule zeigt ihr Theaterstück „Das Monster vom Antonplatz“ und die Kita 1 sowie die Kita „Am Storchenturm“ werden ein Tanzprogramm vorführen. Am Abend wird Live - Musik einer bekannten Rockband erwartet.

Am Sonntag wird das Fest traditionell mit dem Gottesdienst unter freiem Himmel eröffnet.

Die evangelische Kirchengemeinde wird auch wieder ein Kirchencafé mit Bastel- und Spielangebot in der Dorfaue 6 betreiben und die Dorfkirche wird als „Ort der Stille“ einladen.

Natürlich sind auch wieder die Oldtimer bei Pfarrer Grätz i.R. zu Gast und werden ihre Oldtimer-Parade durchführen und natürlich werden auch wieder die Heimatfreunde im und um das Heimathaus beschäftigt sein, um Gäste zu bewirten und zu unterhalten. Zum Ausklang des Heimatfestes wird diesmal Kristeen für die Stimmung sorgen.

Alle Schöneicher Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste aus den Nachbar- und Partnergemeinden sind herzlich zum Feiern eingeladen.

Für die zu erwartende Ruhestörung und Verkehrsbeeinträchtigung bitten wir bereits im Vorfeld um Verständnis.

Heimatfest 2003 in Schöneiche bei Berlin

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin informiert:

Von Freitag dem 13.06.2003, 10:00 Uhr bis zum Sonntag dem 15.06.2003, 24:00 Uhr kommt es im Bereich der Dorfaue, aufgrund einer Straßenvollsperrung, zwischen Schöneicher Straße und Stegweg zu erheblichen Verkehrseinschränkungen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Umleitung erfolgt über den Stegweg und die Schöneicher Straße.
2. Die Endhaltestelle der Buslinien in der Dorfaue wird für den Zeitraum des Heimatfestes nicht betrieben. Als Endhaltestelle fungiert für diese Zeit die Haltestelle „Miethkestraße“ gegenüber dem Ortszentrum.
3. Parkmöglichkeiten für den Zeitraum des Heimatfestes befinden sich in den angrenzenden Straßen des Festgebietes im Rahmen der Bestimmungen der StVO.
4. Falschparker, insbesondere in der Brandenburgischen Straße, müssen mit dem Abschleppen ihres Fahrzeuges rechnen, da der einwandfreie Linienbusverkehr und der sonstige Verkehr gewährleistet sein muss.

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer, bitte beachten Sie § 1 der Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, daß kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Einladung zum Kitafest

Traditionell feiern wir, die „Kita am Storchenturm“, Dorfstraße 40 in Schöneiche am „Tag der offenen Tür“ gemeinsam mit den zukünftigen Erstklässlern ein Gartenfest.

An diesem Tage können die Kinder mit ihren Eltern unsere Kita, das Erzieher- team und das Gebäude kennen lernen.

Auch in diesem Jahr möchten wir dazu recht herzlich einladen und am Freitag, dem 13.06.2003, von 14 bis 17 Uhr den Hortgarten unter dem Motto „Unsere kleine Farm“ umgestalten.

M. Matulla, Kita-Leiterin

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de

Militärischer Flugbetrieb

Laut Angaben des Kommandeurs des Verteidigungsbezirkskommandos 85 Frankfurt / Oder besteht nunmehr für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anfragen und Beschwerden zum militärischen Flugbetrieb zu stellen.

In der Flugbetriebs- und Informationszentrale (FLIZ) ist unter der Telefonnummer 0800 / 86 20 730 ein kostenfreier Service eingerichtet, der die Möglichkeit der Anfrage oder auch der Beschwerde zum militärischen Fluglärm in Deutschland bietet. Fragen zur Luftraumstruktur können bei der FLIZ ebenso beantwortet werden, wie die unter Umständen auftretenden Fragen zur Rechtmäßigkeit der Überflüge.

Das Telefon ist in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeit werden Anrufe durch einen Anrufbeantworter aufgezeichnet, und auf Wunsch wird am nächsten Tag zurückgerufen.

Neben der telefonischen Verbindungsaufnahme können sich die Bürgerinnen und Bürger auch schriftlich an das

Bundeswehr – Luftwaffenamt
 Postfach 90 61 10 / 5 01/11
 Flughafenstraße 1
 51127 Köln
 oder per Fax: 02203/908 27 776

wenden.

Ordnungsamt

Das Seniorenbüro des Seniorenbeirates Schöneiche informiert:

Ost-Renten - BfA auf Mithilfe der Rentner angewiesen

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) ist bei der Umsetzung des 2. AAÜG-Änderungsgesetz auf die „Mithilfe der Rentenbezieher“ angewiesen.

Die Anstalt, die seit Mitte 2001 fast 300.000 Fälle zu überprüfen hatte, weist darauf hin, daß sie aus ihren Datenbeständen in einigen Fällen nicht ohne weiteres erkennen kann, wer von der vom Bundesverfassungsgericht aufgegebenen Vergleichsberechnung betroffen ist.

In seinen Grundsatzentscheidungen, die inzwischen Rechtsgeschichte geschrieben haben, hat das Bundesverfassungsgericht auch beanstandet, daß die Renten bei Personen, die früher Anspruch auf Zusatz- oder Sonderversorgung hatten, nach Vergütungen während des gesamten Berufslebens berechnet wurden, während es aber andere Bestandsrentnern in den östlichen Bundesländern die letzten 20 Jahre vor dem Rentenbezug waren. Hieraus ergeben sich die augenblicklichen Schwierigkeiten, die zu Verzögerungen und damit zu Unmut bei den Betroffenen geführt haben. Für die Berechnung von Renten ist die BfA angewiesen auf die Mitteilung über die Vergütung, die der heutige Rentner in der Vergangenheit erzielt hat.

Wer ist betroffen?

- Ø betroffen sind Personen, die am 31.12.1991 bereits Rentner waren und
- Ø zum damaligen Zeitpunkt eine Leistung aus einer Zusatz- oder Sonderversorgung der DDR erhielten.
- Ø Sie müssen außerdem in den letzten 20 Jahren vor Eintritt in das Rentenalter
 - Frauen der Geburtsjahrgänge 1931
 - Männer der Geburtsjahrgänge 1926
 mehr als das 1,8fache der Beitragsbemessungsgrenze verdient haben.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, so wenden Sie sich an das Seniorenbüro Gemeindehaus Rüdersdorfer Straße 65 – Sprechzeiten jeden Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

G. Schreiber, Leiter des Seniorenbüros

Zahlreiche Besucher und Gäste in Schöneiche im Jahr 2002.

Die Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin möchte staatlich anerkannter Erholungsort werden. Von 1996 bis 2002 gab es mit der Interessengemeinschaft Tourismus eine aktive Gruppe unter der Leitung von

Herrn Prange und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zur Entwicklung des Tourismus in Schöneiche bei Berlin. Seit Januar 2003 gibt es das geförderte Projekt „Stadtmarketing / Tourismusentwicklung“ in enger Zusammenarbeit mit der Sparkasse Oder-Spree.

Im Rahmen der Auswertungen zum Jahr 2002 wurden durch die Gemeindeverwaltung Daten über die Zahl der Besucherinnen und Besucher erhoben, die im Jahr 2002 in unserer Gemeinde bei Veranstaltungen in den kulturellen Einrichtungen waren und Freizeitangebote im Ort besucht haben. Insgesamt haben im Jahr 2002 über 100.000 Personen einen Ausflug nach Schöneiche gemacht und hier ihre Freizeit verbracht. Die meisten Besucher kommen aus Berlin und auch aus dem Bereich bis Strausberg und Fürstenwalde.

Mit großem Abstand die meisten Besucher (55.000 Stammgäste) hat das B 1 Sport- und Freizeitzentrum im Gewerbegebiet an der Neuenhagener Chaussee, gefolgt von Heimatfest, Kinderbauernhof und Kulturgießerei mit jeweils etwa 10.000 Besuchern. Der Kleine Spreewald Park lockte im letzten Jahr 8.000 Besucher an. Die ehemalige Schlosskirche zog im Jahr 2002 insgesamt 4.800 Besucher an, zum Heimathaus kamen 2.500 und im historischen Raufutterspeicher waren seit der Eröffnung im September schon 800 Personen.

Schöneiche bei Berlin ist Ziel für Tagesausflüge mit dem Rad oder mit S-Bahn und Straßenbahn. Leider nur sehr wenige Besucher bleiben mehr als einen Tag und nutzen die Angebote der Hotels und Pensionen hier im Ort.

Schöneiche, den 10.05.2003

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Über 11 km Radwege in Schöneiche gebaut

Die Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin hat 1997 ein Radwegekonzept beschlossen und auch im Verkehrskonzept wurde ein zusammenhängendes Radwegenetz geplant. Seit 1991 hat die Gemeinde insgesamt über 11 km neue Radwege gebaut und damit schon mehr als 1/3 der Planung erfolgreich umgesetzt. Die neuen Strecken sind als eigenständige Radwege oder als kombinierte Geh- und Radwege gebaut: Friedrichshagener Straße, Dorfstraße, An der Reihe, Neuenhagener Chaussee, Schöneicher Straße, Kalkberger Straße, Brandenburgische Straße, Waldstraße, Jägerstraße, Kieferndamm, Woltersdorfer Straße, Walter-Dehmel-Straße, Hannestraße usw.

Der wichtigste zusammenhängende Fortschritt im Radwegenetz gelang an der Brandenburgischen Straße, bei der – nach kontroversen Diskussionen - 1998 in jede Fahrtrichtung ein kombinierter Geh- und Radweg in der gesamten Länge zwischen Schöneicher Straße und Seestraße hergestellt wurde.

Entlang der Landesstraße zwischen Friedrichshagen und Rüdersdorf (L 302) wurden im Ortsgebiet der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sichere Radwege gebaut, offen ist nur noch der Abschnitt in der Schöneicher Straße zwischen Dorfaue/Heuweg und Schillerstraße/Stegeweg. Für Radfahrer ist von der S-Bahn-Station Friedrichshagen bis zur Dorfaue eine sichere Verbindung geschaffen. Leider endet der Radweg Richtung Rüdersdorf an der Gemarkungsgrenze von Schöneiche. Trotz zahlreicher Bemühungen ist es noch nicht gelungen, diesen auch als Schulweg wichtigen Radweg im Bereich Rüdersdorf herzustellen. Nach Auskunft des BSBA – Straßenbauamtes Brandenburg ist an eine Realisierung dieses Radweges wegen der fehlenden Finanzmittel zur Zeit nicht gedacht. Entlang der Landesstraße zwischen Rahnsdorf und Neuenhagen (L 338) ist noch der Bereich Rahnsdorfer Straße offen und das kurze Teilstück zwischen Gewerbegebiet und Bundesstraße B 1/5. In der vergangenen Woche fanden Gespräche der Gemeinden Neuenhagen und Schöneiche mit Verkehrsministerium und BSBA zu einem Radweg zwischen Neuenhagen und Schöneiche statt. Die Vermessung der Strecke erfolgte bereits durch das BSBA, zur Zeit wird der erforderliche Grunderwerb geprüft. Leider stehen bisher keine Planungsmittel zur Verfügung.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin plant zur Zeit weitere Radwege für die Dorfaue und die Berliner Straße.

Schöneiche, den 10.05.2003

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Kulturelle Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
28.05.	19.00	Startsignal für die „neue“ Modelleisenbahn“	Restaurant „Tannenhof
29.05.	ab 10.00	Himmelfahrt	Kinderbauernhof
30.05.	19.00	Virtuose Barockmusik, Musik von Vivaldi, D. Ortiz, H. Purcell – Flöte – Susanne Ehrhardt, Cembalo – Ada Gülen Tanir	ehemalige Schloßkirche
01.06.	ab 10.00	Kindertag	Kinderbauernhof
06.06.		Travestie mit Rocco Techt	Hotel „Edelweiß“

Schrottsammelaktion im „HORT AM FLIESS“

Der „Hort am Fließ“ führt vom 27. Mai bis 30. Juni 2003 eine große Schrottsammelaktion durch.

Anrainer können dabei ihr „altes Eisen“ in den dafür vorgesehenen Container (Fließstraße, gleich neben der Turnhalle) auf dem Hortgelände „entsorgen“.

Mit dem Erlös helfen Sie bei der Anschaffung dringend benötigter Gegenstände für die neue Horträume in der Prager Straße 31 a

Das Team vom „Hort am Fließ“ unter Leitung von Frau Hübner

2.3.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65

26.05.	9.30 Uhr	Seniorensport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
27.05.	10.30 Uhr	Englisch III
	15 bis 18 Uhr	Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner
28.05.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
30.05.	10.00 Uhr	Englisch IV
	13.30 Uhr	Englisch
02.06.	9.30 Uhr	Seniorensport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
03.06.	10.30 Uhr	Englisch III
04.06.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
05.06.	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
	13.00 Uhr	Bowling

Anlässlich der **10. Brandenburgischen Seniorenwoche** findet eine Zentralveranstaltung in der **ehemaligen Schloßkirche** zu Schöneiche am **27. Juni 2003 um 15 Uhr** statt (Einlaß 14:30 Uhr).

Zu der Veranstaltung sind alle Senioren/innen recht herzlich eingeladen. Durch das Programm führt uns Herr Hilbrecht, bekannt als der Hauptmann von Köpenick

Die Eintrittskarten sind im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, bei Frau Kärigel gegen einen Unkostenbeitrag ab 31. Mai erhältlich.

Marianne Richter

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Schöneiche, 31.03.2003

DANKESCHÖN**Schöneiche blüht auf – Müll beseitigt**

Allen Schöneicherinnen und Schöneichern der gemeinsamen Aufräumaktion am 17. Mai 2003 im ehemaligen Gutsdorf an der Ruine der früheren Orangerie des Schlosses sage ich „HERZLICHEN DANK“.

Über 100 Schöneicherinnen und Schöneicher sind dem Aufruf von Frau Lachmund und Herrn Ritter im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Schöneiche blüht auf“ gefolgt. Sie haben am 17. Mai 2003 gemeinsam aufgeräumt und ein weiteres Stück Schöneicher Zukunft gestaltet. Mit zugepackt haben Mitglieder u.a. von: Integrationsverein Schtetl, Naturschutzaktiv, Heimatverein, Jugendfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, Fachbeirat Visionen für Schöneiche, evangelische Kirche, Grundschule I, Kulturgießerei, Theatergruppe An der Reihe, Sicherheitsverein, Kita am Storchenturm und auch zahlreiche Einzelpersonen sowie der kommunale Baubetriebshof. Die gemeinsame Aufräumaktion fand parteiübergreifend statt, auch mit Gemeindevertretern: Frau Griesche (VmA), Herr Dörr (FDP), Herr Studt (Neues Forum), Frau Düring und Frau Schnitzler (SPD) sowie Frau Lachmund (PDS).

Ich freue mich für unsere Gemeinde über diese private Eigeninitiative und solche gemeinsamen Aktionen zur positiven Entwicklung unserer liebenswerten Waldgartengemeinde.

*Schöneiche bei Berlin, den 17. Mai 2003
Heinrich Jüttner, Bürgermeister*

2.3.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030/ 649 53 29 VERANSTALTUNGEN

3.Juni 19 Uhr Premiere !
in der Kulturgießerei
„Armer Ritter“
Märchen von Peter Hacks,
aufgeführt von der Theatergruppe II

regelmäßige ANGEBOTE

MO	15.00	Schlagzeug – Kurs mit Anja Meyer
	16.00	Schauspiel – Einzelproben mit Tilo Erler
DI	17.30	Schauspiel – Gruppe I und II mit Sarah Häseler
Mi	15.00	Schauspiel für Grundschüler mit Tilo Erler
Do	16.00	Foto – Kurs mit Henry Münter (alte fotografische Verfahren)
	17.00	Gitarren – Kurs mit Jan Haasler
FR	14.00	Hallenfußball für Schüler mit Katrin Schwark
	15.00	E – Gitarren – Kurs mit Steffi Meyer

Das Schöneicher Freizeithaus „das NEST“ ist montags bis freitags zwischen 12.00 und 20.00 für Kinder und Jugendliche geöffnet.
Tilo Erler, Leiter der Einrichtung

2.4. Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (WSE)

In der „Märkischen Oderzeitung“ vom 31.03.2003 wurde veröffentlicht:

2. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Wasserverbandes Strausberg - Erkner vom 19.03.2003

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 24.04.2003 wurde veröffentlicht:

5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (5. Änderungssatzung) vom 19.03.2003
6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (6. Änderungssatzung) vom 19.03.2003

Das Amtsblatt Nr. 9 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint am 05.06.2003.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister
Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.
In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfau 8
- Bibliothek, Dorfau 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche wohnen.
Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).
Die Mindestauflage beträgt 400 Exemplare.